

Vermerk über die Herstellung der Verbindung zwischen dem  
MfS und dem GM "Jürgen" in Westdeutschland

-----

Vor der Übersiedlung des GM nach Westdeutschland wurde mit ihm vereinbart, daß diejenige Person, welche im Auftrag des MfS die Verbindung mit ihm in Westdeutschland aufnehmen wird, ihm selbst bekannt ist und als Erkennungszeichen sein Feuerzeug (mit einer Pferdekopfgravur) übergibt.

Es wurde weiter vereinbart, daß der GM ständig Postverkehr mit seiner Ehefrau aufrecht erhält, damit das MfS - über die Abteilung M - von seinem jeweiligen Aufenthaltsort informiert ist.

Mit dem Auftrag der Verbindungsaufnahme wurde seine Ehefrau zu gegebener Zeit vom MfS beauftragt und in der Folgezeit als Kurier eingesetzt.

Der erste Auftrag an den GM "Jürgen", welcher durch Kurier überbracht wurde, lautete:

1. Mit der MID-Dienststelle in Würzburg ist unter allen Umständen Kontakt wieder aufzunehmen und zu versuchen, in dieser Dienststelle eingestellt zu werden
2. Nach der Einstellung in dieser Dienststelle ist ein gutes Verhältnis zum Leiter zu schaffen
3. Die Struktur und die Arbeitsmethoden der MID-Dienststelle sind festzustellen
4. Alle Agenten, die für diese Dienststelle in der DIR tätig sind, sind zu erfassen und dem MfS mitzuteilen
5. Mit der Ehefrau ist weiterhin eine ständige Briefverbindung zu halten, um den jeweiligen Aufenthaltsort zu verfolgen

(anliegend die Kopie des Briefes an die MID-Dienststelle und Antwortbrief)